

Jahresbericht 2016

2016 war ein Wechselbad des Wetters. Schon im späten Januar musste unser Amphibienteam Hals über Kopf die Zäune stellen, weil das warme Wetter die Tiere veranlasste, ihre Behausungen zu verlassen. Der Frühling war dann aber vor allem grau und nass und der Sommer und Spätsommer warm oft sogar heiss und trocken. Der Töniweiher verlangte wieder viel von uns ab, der Wasserstand war hoch und das Gras schwierig zu mähen.

Im Verlaufe des Jahres fanden mehrere Exkursionen und Anlässe statt. Sie waren gut besucht und wir konnten viel neues aus der Natur entdecken.

Nördlich der ARA konnten wir ein veritables Biotop erstellen und im Dezember fand die erste Sitzung der Naturschutzkommission Sins statt unter Mitwirkung zweier Mitglieder des NVVO.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist praktisch unverändert geblieben gegenüber dem Vorjahr. Neumitglieder und Abgänge haben sich etwa die Waage gehalten.

Elke Rohner hat das Kernteam auf Ende Jahr verlassen, sie wendet sich anderen Aufgaben zu. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für ihre Mithilfe bedanken. Neu zum Kernteam gestossen sind aber Monika Kissling -sie betreut den Amphibienzug-, Peter Zeller –er übernimmt die schwierige Aufgabe, eine Naturschutzjugendgruppe auf die Beine zu stellen- und Anita Gössi –sie wird verschiedenen Aufgaben betreuen.

Die Ereignisse in der Übersicht:

Januar 2016

15. Januar: Kick Off Meeting des Feuchtbiotops im Schachen Sins, nördlich der ARA

Am Treffen beteiligen sich die Melioration Sins-Reussegg, Pro Natura und der NVVO. Für den Bau des Biotops, das knapp eine Fläche von 1 ha einnimmt, wird grünes Licht gegeben. Pro Natura übernimmt das Grundstück im Austausch mit einer anderen Fläche. Die Bauarbeiten stehen unter der Leitung des NVVO (Alois).

30. Jan: Amphibienzug:

In Anbetracht des warmen Wetters entscheidet das Amphibienteam, die Zäune zu stellen. Kurz darauf tauchen die ersten Frösche auf.

Februar 2016

5. Februar: Amphibienzug

Die ersten Frösche sind in den Sammelbehältern angekommen. Bis anfangs April werden insgesamt 932 Tiere eingesammelt (etwa gleich viele wie im Vorjahr), davon 63% Grasfrösche, 44% Bergmolche, 6% Wasserfrösche, 18 Teichmolche und 2 Fadenmolche. Kammmolche werden keine gefunden.

12. Februar: GV in Mühlau

März 2016

19. März: Baumpflanzaktion bei Ambros Villiger, Bächele Auw.

Der NVVO unterstützt Ambros Villiger, der sich dem Ökoprogramm LABIOLA (Landwirtschaft, BIOdiversität, Landschaft) angeschlossen hat. Der NVVO pflanzt gemeinsam mit anderen Helfern bei strahlend blauem Himmel 40 Landschaftsbäume.

April 2016

2. April: Hecken pflanzen bei Ambros Villiger Auw

In einer zweiten Phase pflanzen Mitglieder des NVVO 100m Hecken. Zusammen mit den Alleebäumen wird damit eine weitgehend ausgeräumte Landschaft wieder neu belebt.

9. April: Wildstaudenpflanzen bei der Gärtnerei Stutzer

In einem Gemeinschaftsprojekt der Gärtnerei Stutzer und des NVVO entsteht am Ausgang des Kinderwegs Benzenschwil ein eindrücklicher naturnaher Schaugarten. Im Rahmen dieses Projektes pflanzt der NVVO gemeinsam mit der Gärtnerei eine Vielzahl von Wildstauden.

17. April: Vierjahreszeitenrundgang Frühling

Mit den vier Jahreszeitenrundgängen war beabsichtigt, die Veränderungen in der Natur im Verlaufe des Jahres an ausgewählten Objekten zu beobachten und festzuhalten.

22 Personen treffen sich in der Wund und machen sich auf den etwa 2 stündigen Weg. Gar oft möchte man an einem oder andern Ort verweilen und genauer beobachten aber Wolken kündigen baldigen Regen an und am Ende des Rundganges wartet ein köstlicher Brunch. Urs Stocker vom Bauernhof Wund erzählt uns von den Arbeiten im Frühjahr.

Mai 2016

21 / 22 Mai: Bergvogelexkursion auf der Ibergeregge:

Tolle Exkursion in einer grossartigen Landschaft bei perfektem Wetter. Die Vollmondnacht mit seiner skurrilen Mond / Bergkonstellation ist atemberaubend. Am frühen Sonntagmorgen bekommt die etwa 15 köpfige Gruppe als zweiten Höhepunkt mehrere Birkhähne vor die Linse.



Juni 201612. Juni: Bootsfahrt auf dem Zugersee

Ein kleines Grüppchen des Kernteams erkundet in Schlauchbooten die Vogelwelt am Zugersees bei Hünenberg. 30 Vogelarten werden gefunden darunter die seltene Zwergdommel.

26. Juni: 4 Jahreszeitenrundgang Sommer

Etwa 18 Personen treffen sich wieder in der Wund und machen sich bei idealem Wetter auf den Rundgang. Die Veränderungen gegenüber dem Frühjahr sind frappant. Das Biotop ist jetzt voller Leben, die Hecke überwachsen mit jungen Trieben, die ausgesuchten Strünke kaum noch zu finden. Während das Fleisch auf dem Grill schmort, erzählt uns Urs Stocker von seinen Arbeiten im Sommer.

Juli 2016Juli und August: Neophytenbekämpfung

Springkraut und Japanknöterich am Sinsler Bach von Reuss bis Allikon sowie einem neuen Vorkommens bei Meienberg geht es an den Kragen. In der Reussegger Riedwiese werden die Goldruten ausgerissen.

Insgesamt wenden Alois und seine Helfer ca 40 h auf für die Neophytenbekämpfung.

August 20162. August: Ferienpass Sins

Zum zweiten Mal bauen Sinsler Kinder mit viel Eifer und bester Laune unter der Leitung des NVVO 10 schöne Bienenhotels.

3. August: Ferienpass Auw

Zum vierten Mal in Folge bauen 10 Kinder fröhlich und mit viel Fleiss und Fantasie Bienenhotels unter der Leitung des NVVO.

29. August: Baubeginn Feuchtbiotop bei der ARA im Sinsler Schachen

Nach etlichen Verzögerungen wird mit dem Abtrag der Humusschicht begonnen. Gegen Ende Oktober sind die Arbeiten abgeschlossen.

September 2016

Der Töniweiher zeigt sich wieder einmal von seiner schwierigen Seite. Der Wasserstand ist hoch und das Riedgras dicht bewachsen. Trotzdem gelingt es, dank dem Einsatz vieler Helfer 80% der Fläche zu mähen.

15. September: Krebsinventar Muri

Der NVVO unterstützt bei nächtlicher Suche die Inventarisierung des Krebsbestandes im Bezirk Muri und Umgebung.

24. September: Broggemärt

Im Vergleich zu früheren Jahren fällt auf, dass öfters Leute an den Stand kommen und Fragen stellen beziehungsweise Auskünfte wollen. Das Besucheraufkommen ist eher mittelmässig.

30. September: Fledermaushotel in der ARA

Eine Untersuchung zeigt, dass die vor etwa 5 Jahren platzierten Nistkästen nie besucht wurden. Wir werden jetzt neue Nistgelegenheiten in einer leerstehenden Scheune beim „ARA Feuchtbiotop“ plazieren.

Oktober 201623. Oktober: Vierjahreszeitenrundgang Herbst

Wieder ist der Betrachter überrascht, mit welcher Wucht die Natur das Wachstum der Tiere und Pflanzen vorantreibt und welche Vielfalt sich im naturbelassenen Umfeld entwickelt. Urs Stocker erzählt uns von seinen Arbeiten im Herbst und den Problemen in der Milchwirtschaft. Ein feiner Zvieri schliesst den Rundgang ab.

November 20169. November: Erste Sitzung Naturschutzkommission Sins

Das Pflichtenheft wird überarbeitet und verabschiedet. Der NVVO (Alois) erarbeitet zur Zeit eine Liste mit allen Naturschutzobjekten aus dem Kulturlandplan, dem Projekt Flurstrassen, der Melioration Reussegg sowie allen verabschiedeten aber noch nicht umgesetzten Projekten aus Flurstrassen und Südwestumfahrung. Fernere sollen Unterhaltsverträge ausgearbeitet und den Landwirten unterbreitet werden.

Dezember 20165./6./7. Dezember: Umwelteininsatz der Klasse Bez. 1a am Töniweiher und Heidemoos

Motiviert und mit viel Einsatz räumen die Schüler Schnittgut zusammen. Die Arbeit ist anstrengend. Zum Glück ist das Wetter trocken. Am Mittwoch besucht die Klasse unter der Leitung des NVVO den Flachsee. Leider sind eher wenig Vögel zu sehen. Immerhin zeigt sich der Eisvogel und unter den Graugänsen entdecken wir eine bei uns sehr seltene Blessgans.

6. Dezember: Besprechung Finanzierung der ausstehenden Naturschutzprojekte in der Gemeinde Sins

Am Gespräch nehmen das BVUALG (Thomas Egloff), Bau und Planung der Gemeinde Sins und der NVVO teil. Zunächst sollen Projekte realisiert werden, die aus dem Budget der Flurstrassen und Südwestumfahrung finanziert werden können. Die übrigen ausstehenden Projekte sollen von einem Fond gespiesen werden, der von den abgewiesenen Projekten der Südwestumfahrung „Amphibienquerung“ und „Stöckenbach“ geäufnet wird.



Im Januar 2017
Mathis Wissler
Präsident

Kontakt: NVVO Mariette Battagello, Oberdorfweg 5 6042 Dietwil, 041 788 05 67, info@nvvo-ag.ch, www.nvvo-ag.ch